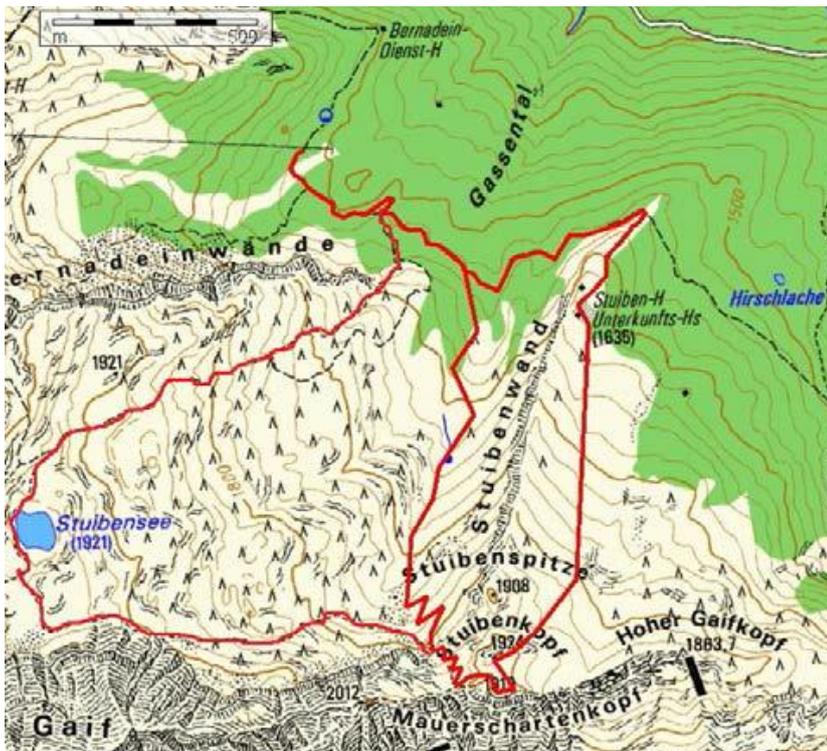


## Wanderung Stuibenkopf/ Stuipenspitze/Stuipensee 11.07.2015



Noch vor Sommerferien wollen wir die Alpszitz- gebiet erwandern.

Ziel: Stuipenspitze und Stuibensee. Um die Strecke zu kürzen, wird mit der Kreuzeckbahn ein Teil bewältigt.

### Anfahrt :

BAB Garmisch, weiter auf B2 und B23 Richtung Zugspitze. Auf Kreuzeckstrasse zum Parkplatz der Kreuzeckbahn

### Höhenprofil:

Parkplatz Kreuzeckbahn	450m
Kreuzeckhaus	1651m
Stuibenhütte	1635m
Stuibenkopf	1924m

Wanderzeit : ca. 4,5 Std.

Schwierigkeit: W1 - W2

**Treffpunkte:** U3 -Bhf - Aidenbachstrasse 8:00 Uhr oder Parkplatz Kreuzeckbahn 9:00 Uhr

**Aufstieg:** Mit der Gondel geht es hinauf zur Bergstation Kreuzeck . Zunächst geht es auf einer kleinen Straße die etwas links unterhalb der Hangkante in Richtung Hochalm führt. Wenige Meter dahinter biegen wir nach links von der Straße ab und betreten den Bernadeinsteig. Der bequeme Weg zieht sich am steil abfallenden Nordosthang des Längenfelds entlang. Zwischen Latschen und Wiesenmatten verläuft der Bernadeinsteig nahezu eben und immer quer zum Hang. Wir erreichen die Bernadein-Diensthütte, an der der Weg scharf nach Südwesten ins Gassental abbiegt. Vorbei an der Talstation des Bernadein-Schleppliftes geht es nun direkt auf die steil aufragenden Bernadeinwände zu. Nächster Wegabzweig bleiben, auf dem Bernadeinsteig, wandert geradeaus am Hang entlang. Kurzer Zeit sehen wir die Stuibenwand. Unterhalb der steil abfallenden Stuibenwand schlängelt sich der schwer zu findende Pfad steil bergauf nach Süden. Bei Nässe, auf felsigen Untergrund Trittsicherheit achten. Nach lang gezogenen Rechtsbogen treffen wir auf einen querenden Wanderweg, der vom Stuibenkopf zum Stuipensee führt. Hier biegen wir links ab und wandern hinauf in Richtung Mauerscharte. Oben auf dem Sattel wendet man sich nach links und steigt über einen kurzen Wiesenhang zum Südgipfel des Stuiben hinauf. Mit 1924 m ist der südliche Gipfel zwar 20 m höher, jedoch deutlich unscheinbarer als sein nördlicher Nachbar. Weiter hinüber zum 1904 m hohen Nordgipfel. Der Stuiben, ein deutlich kleinerer Gipfel im Reintal als die bekannte Alpszitze, gilt dennoch als großartiger Aussichtsberg. Vom Gipfelkreuz aus, großartiger Blick auf die schroff aufragenden Wettersteingipfel, weit hinein ins Werdenfelser Land. Ohne erkennbaren Pfad geht es direkt oberhalb der scharf abbrechenden Stuibenwand durch freie Wiesenhänge abwärts. An der Stuibenhütte treffen wir wieder auf einen schmalen Pfad.

**Abstieg:** Wir folgen dem Pfad weiter abwärts, treffen auf den Bernadeinsteig, wandern durch den lichten Bergwald hinunter zur Stuibenwand. Unterhalb der schroffen Felswand, die Aufstiegsroute, die uns zurück zur Kreuzeckbahn bringt. Zum Abschluss der Wanderung können wir noch im Kreuzeckhaus einkehren, bevor wir mit der Seilbahn ins Tal fahren.

**Zwecks witterungsbedingter Absage bitte um Nachricht bei Lothar (Lolli)  
nur SMS: 0176 – 20 80 99 01, falls Teilnahme erwünscht**

Die HSF - Wanderleitung

**Der Verein und die Abteilung haften nicht für Unfälle. Jeder**

**Teilnehmer muss für ausreichenden Schutz sorgen!**

